

BLACK FERRYMAN

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss per 31.12.2022

R.C.S. Luxembourg K250

Ein Investmentfonds gemäß Teil I
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen

Inhaltsverzeichnis

Organisation	3
Auf einen Blick	4
Bericht des Fondsmanagers	5
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND	10
Vermögensrechnung per 31.12.2022	10
Erfolgsrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	11
3-Jahres-Vergleich	12
Veränderung des Nettovermögens	13
Anteile im Umlauf	14
Vermögensinventar per 31.12.2022	15
Derivative Finanzinstrumente per 31.12.2022	17
Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang)	18
Prüfungsvermerk	23
Ergänzende Angaben (ungeprüft)	26
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung (ungeprüft)	29

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Wesentlichen Informationen für den Anleger“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

Organisation

Verwaltungsgesellschaft, Register - und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Dr. Felix Brill (Vorsitzender), Vaduz (LI)
Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)
Bis zum 31. Januar 2022:
Ralf Konrad (Mitglied), Vaduz (LI)
Vom 15. März 2022 bis zum 31. Dezember 2022:
Thomas Alexander Vielhauer von Hohenhau
(Mitglied), Vaduz (LI)
Seit dem 23. Januar 2023
Daniel Siepman (Mitglied), Vaduz (LI)

Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft

Torsten Ries (CEO)
Dr. Uwe Stein
Seit dem 1. Juli 2022:
Alexander Ziehl
Bis zum 31. Juli 2022:
Ralf Funk

Portfoliomanager

VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG
Aeulestrasse 6
LI-9490 Vaduz

Anlageberater

Bis zum 31. Oktober 2022:
Baumann & Partners S.A.
145, rue de Trèves
LU-2630 Luxemburg
Seit dem 1. November 2022:
Gerhard Friedenberger Vermögensverwaltung
und Family Office GmbH
Beethovenweg 18
DE-94469 Deggendorf

Sub-Anlageberater bis zum 31. Oktober 2022

Gerhard Friedenberger Vermögensverwaltung
und Family Office GmbH
Beethovenweg 18
DE-94469 Deggendorf

Verwahr- und Hauptzahlstelle

VP Bank (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Zahlstelle Deutschland

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21/23
DE-40212 Düsseldorf

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
LU-2182 Luxemburg

Auf einen Blick

Nettovermögen per 31.12.2022

EUR 3,1 Millionen

Nettoinventarwert pro Anteil per 31.12.2022

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (A)	EUR 65,63
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (AR)	EUR 100,80
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (T)	EUR 66,31

Rendite¹

1 Jahr

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (A)	-29,98 %
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (AR)	-29,84 %
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (T)	-30,00 %

Auflegung

per

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (A)	20.06.2012
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (AR)	16.01.2019
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (T)	25.05.2011

Total Expense Ratio (TER)²

mit Performance Fee

ohne Performance Fee

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (A)	4,41 %	4,41 %
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (AR)	4,19 %	4,19 %
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (T)	4,46 %	4,46 %

Erfolgsverwendung

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (A)	Ausschüttend
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (AR)	Ausschüttend
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (T)	Thesaurierend

Ausgabekommission

Ausgabekommission
zugunsten Fonds (max.)

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (A)	5,26 %	n/a
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (AR)	5,26 %	n/a
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (T)	5,26 %	n/a

Fondsdomizil

ISIN

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (A)	Luxemburg	LU0778048032
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (AR)	Luxemburg	LU1807512386
BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND (T)	Luxemburg	LU0607298758

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

² Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

Bericht des Fondsmanagers

Sehr geehrte Investorinnen,
Sehr geehrte Investoren,

das Jahr 2022 verlief sehr schwach an den Weltbörsen. Grund waren die Nachwirkungen der „Pandemie“, Zinsängste, Rezessionsängste, steigende Energiepreise, die weiter stark zunehmende Inflation, die teilweise noch andauernde Unterbrechung der Lieferketten, die gegen Russland verhängten Sanktionen sowie die aussichtslose Situation in der Ukraine. Die Aktienmärkte erholten sich kurzfristig bis Mitte März sowie in einer zweiten Phase bis Mitte August. Leider gaben sie nach kurzer Zeit weiter nach, bis zum Tief Ende Dezember. Der Nasdaq100 musste mit -32,97 % sogar den vierthöchsten Kursabschlag der letzten 37 Jahre verbuchen. Den Aktienmarkt zog es 2022 nach Süden, obwohl der optimistische Ausblick sowie die Auftragslage vieler Unternehmen weiterhin eine positive Entwicklung erwarten lassen. Trotz Zinsanhebungen bzw. hoher Inflation ist die Lage in den Wachstumsbranchen nach wie vor positiv. Voraussichtlich werden die Zentralbanken Mitte 2023 die Zinsen wieder senken müssen. Wenn dies eintritt, ist es sehr gut möglich, dass wir jetzt schon bzw. spätestens ab dem zweiten Quartal 2023 steigende Aktienkurse sehen werden.

Leider sind teilweise die Lieferketten nach wie vor gestört und so stockt auch die Produktion in verschiedensten Branchen. Die steigenden Energiepreise fügen der Wirtschaft weitere Schäden zu. Europa und ganz besonders Deutschland sollten sich wappnen für eventuelle Stromausfälle und Engpässe bei der Gasversorgung, da in Deutschland viele Kraftwerke zum Jahreswechsel bzw. Anfang 2023 stillgelegt werden sollen. Die ersten Resultate daraus konnten wir bereits im ersten Quartal 2022 sehen, wie z. B. den Produktionsstopp der Lech-Stahlwerke in Bayern. Leider sind die Stromausfälle keine Einzelphänomene mehr, sondern häufen sich im ganzen Land.

Aktuell sind in Deutschland immer noch viele Millionen Menschen von Kurzarbeit betroffen. Die erneute Verlängerung des Kurzarbeitergeldes bis 30.06.2023 soll weiter einer Kündigungswelle entgegenwirken. Die Zahl der Arbeitslosen wird trotz allem enorm zunehmen. Ein weiterer Stellenabbau und eine Zurückhaltung bei Neuinvestitionen zeigen sich bundesweit, genauso wie geschönte Insolvenzzahlen. Im Moment gibt es in Deutschland über 4.000 „Zombie-Unternehmen“, die nur künstlich am Leben gehalten werden. Die stark angestiegenen Bauzinsen werden dem deutschen Immobilienmarkt ebenfalls zu schaffen machen. Auch bei der Kreditvergabe von Banken ist zu beobachten, dass den Unternehmen weniger Geld genehmigt wird. Staatliche Subventionen sind weiter über viele Branchen hinweg notwendig und Steuergelder werden in einem immer größeren Umfang sinnlos verschwendet. Aufgrund der steigenden Zinsen endet ebenfalls der Bauboom.

Die Unternehmen sehen sich weiter gezwungen, ihre Kosten massiv zu reduzieren. Leider nimmt aktuell auch das Risiko zu, dass die Regierung und ihre zukünftige Politik die Abgabenlast weiter erhöhen durch unsinnige, unüberlegte Gesetze. Gespräche und Diskussionen über Einmalabgaben werden in Deutschland immer lauter. Die Zentralbank hat versucht, diesem Abschwung in Europa mit Zinssenkungen und Aufkaufprogrammen entgegenzuwirken, leider zog diese Geldschwemme eine sehr stark steigende Inflation nach sich. Jetzt sollen mit Zinsanhebungen und einer Reduzierung der Geldmenge die Inflation wieder gesenkt werden. Dies hatte zur Folge, dass auch die Aktienmärkte erst einmal nachgegeben haben. Unverändert auf der Agenda bleiben Minuszinsen bzw. niedrige Zinsen sowie Zwangsabgaben, Vermögensumlagen für jedermann, dazu jetzt womöglich noch ein Corona-Soli oder eine Einmalabgabe.

Wie oft in meinen Marktkommentaren bzw. Gesprächen beschrieben, können Sie Kursverluste zum Nachkauf oder zum Einstieg nutzen. Unser Erfolgsrezept für erfolgreiche Aktieninvestitionen: Seien Sie vorsichtig, wenn weltweit die Nachfrage nach Aktien steigt, und greifen Sie dann zu, wenn keiner sie im Depot haben will. Viele Menschen beachten Aktienanlagen nur, wenn sie in sämtlichen Medien präsent sind. Doch die ertragreichste Gelegenheit ist, wenn keiner sich interessiert oder nur negativ über sie berichtet wird. Das Morgen ist ungewiss: Für etwas Sicherheit wird man eine hohe Prämie bezahlen müssen. Daher ist die Ungewissheit ein guter Gefährte für Menschen, die langfristig investieren.

Black Ferryman – World Basic Fund T

Für den Black Ferryman – World Basic Fund T ging ein schwaches 2022 mit einem Minus von 29,99 % zu Ende.

Aufgrund der guten und breiten Positionierung seiner 54 Einzelaktien verzeichnete der Black Ferryman – World Basic Fund bis Ende Dezember einen Drawdown (Verlust) von 31,63 %. Viele Unternehmen verloren teilweise über 35 Prozent: Netflix Inc. –48,02 %, Amazon.com Inc. – 46,50 %, Geberit AG –38,69 % etc. Zwei Unternehmen wurden aus dem Fondsportfolio verkauft: SLM Solutions Group AG und iRobot Corp. SLM soll durch Nikon Corp. und iRobot Corp. von Amazon.com Inc. übernommen werden.

Die Aktienmärkte kannten 2022 fast nur eine Richtung – nach Süden, obwohl viele Quartalszahlen der Unternehmen, in die wir investiert haben, überwiegend positiv waren und teilweise über den Erwartungen lagen. Unser Fokus bleibt auf eine gute Aktienauswahl gerichtet, so können wir den Drawdown auch in Zukunft wieder schnell wettmachen und der Fonds wird dann auf neue Hochs steigen.

Der Black Ferryman – World Basic Fund ist mit seinen Assets sehr gut für die Zukunft aufgestellt.

Unsere Fondsstrategie ist auch in stürmischen Zeiten sicher, kommen Sie mit an Bord!

„Wenn ein Seemann nicht weiß, welches Ufer er ansteuern muss, dann ist kein Wind der richtige“, sagte der römische Philosoph Seneca. Warten Sie mit Ihrer Investition nicht länger auf besseren Wind am Aktienmarkt. Jetzt ist der Zeitpunkt, um mit Black Ferryman – World Basic Fund zum Ufer der steigenden Kapitalerträge überzusetzen und langfristig kontinuierliche Zuwächse zu erwirtschaften.

Sehr gut bewährt hat sich die Strategie des Fonds, in zukunftsorientierte Technologien, Standardaktien sowie Dividendentitel zu investieren und zu gegebener Zeit eine höhere Cash-Quote zu besitzen sowie den Fonds kurzfristig abzusichern, um bei starken Aktienmarktverwerfungen die Gelegenheit zum günstigen Kauf zu nutzen. Auch das gesamte Rebalancing sowie die Reduzierung der Aktienquote Anfang Januar 2020 kamen dem Black Ferryman – World Basic Fund in der Coronazeit entgegen. In der Vergangenheit, z. B. von Oktober bis Dezember 2018 und im Mai 2019, haben wir Rücksetzer genutzt, um Aktien zu kaufen und den Cash-Anteil des Fonds zu reduzieren. Auf diese Gelegenheiten hatten wir seit der Restrukturierung des Fonds gewartet und auch in Kauf genommen, dass der Fonds etwas stärker abrutschte als in der Vergangenheit. Den Verlust von 2018 konnten wir 2019 komplett wieder ausgleichen. Ebenso haben wir den **Corona-Drawdown komplett aufgeholt. Der Fonds konnte auch am 16.11.2022 auf neue Hochkurse seit 12.02.2016 bzw. neue All-Time-Highs bei der A-Tranche sowie der AR-Tranche seit Tranchenaufgabe steigen.**

Der Black Ferryman – World Basic Fund liegt im Zeitraum 01.01. bis 31.12.2022 bei einer Aktienquote von durchschnittlich über 90 %. Der maximale Kursabschlag über die letzten zwölf Monate lag je nach Tranche bei 31,46 bis 31,63 %. Die beste Aktie im Black Ferryman – World Basic Fund war 2022 Aixtron SE mit +50,92 %.

Wenn genügend Liquidität vorhanden ist, nutzen wir starke Kursrückgänge an den Börsen, um Positionen aufzubauen. Daher besteht auch in Zukunft die Möglichkeit, dass weitere Unternehmen, die gute Wachstumschancen bieten, ins Fondsportfolio aufgenommen werden. Dabei ist es durchaus möglich, dass die Volatilität zunimmt und der Fonds einen stärkeren Drawdown erleiden kann.

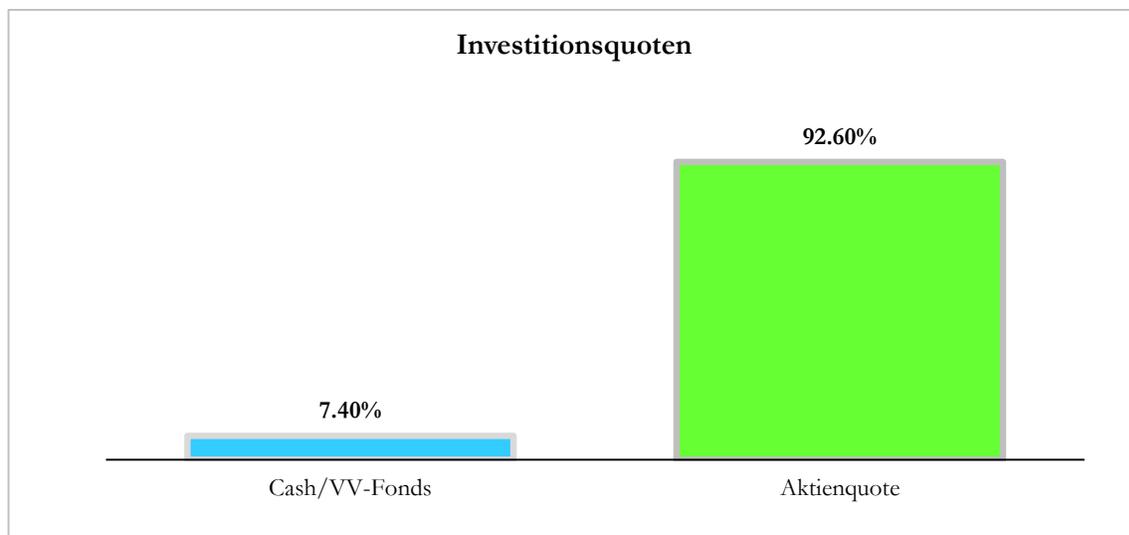
Unsere Maxime:

Der Black Ferryman Fonds macht sich mit seiner aktiven Handelsstrategie sowohl den Aufwärts- als auch den Abwärtstrend einer Aktie zunutze. Das heißt, eine Aktie kann im fallenden Markt oder auf einem tiefen Kursniveau nachgekauft werden. Die Reduzierung einer Position erfolgt dann im steigenden Markt oder bei Hochkursen, wenn die Position ihre Anlagegrenze erreicht oder das Unternehmen übernommen werden soll und kein Wachstumspotenzial mehr verspricht.

Wir kaufen nicht jedes Papier zu jedem Preis, sondern nur Aktien, die vom zukünftigen Konsum und Wachstum der Wirtschaft profitieren. Das Risikomanagement genießt ebenfalls oberste Priorität. Um uns vor größeren Rückschlägen zu schützen, setzen wir auf ein breit diversifiziertes Fondsportfolio.

Im gesamten Jahr 2022 haben wir kaum Aktientransaktionen getätigt, da die Aktienausswahl sehr gut analysiert und getroffen war. Lediglich am 02.09.2022 wurden die Aktienpositionen von SLM Solutions Group AG und iRobot Corp. verkauft. SLM soll durch Nikon Corp. und iRobot Corp. von Amazon.com Inc. übernommen werden.

Ende Dezember war der Fonds wie folgt aufgestellt (Grafik 1): Die Aktienquote betrug 92,60 %. Cash- und Trashquote lagen bei 7,40 %.



Grafik 1

Black Ferryman – World Basic Fund A

Die A-Tranche des Black Ferryman – World Basic Fund beendete das Jahr mit einem Minus von 29,98 %.

Black Ferryman – World Basic Fund AR

Die AR-Tranche des Black Ferryman – World Basic Fund beendete das Jahr mit einem Minus von 29,84 %.

Ausblick

Was erwartet uns 2023?

Viele Fragen sind offen: Steigt der Aktienmarkt 2023 wieder? Wie schwer wird die Rezession in Deutschland, USA, Europa bzw. gibt es eine weltweite Rezession? Wann endet der Krieg in der Ukraine oder eskaliert er weiter? Kommt es zu einem neuen Konflikt zwischen den USA und China? Ist der Inflationsanstieg unter Kontrolle oder steigt sie weiter? Wie entwickeln sich die Energiepreise in Europa und besonders in Deutschland? Hält die Dollarstärke gegenüber dem Euro an? Woher kommen die Übersterblichkeit und die hohe Krankheitsrate und wie wirken sie sich auf den Konsum aus bzw. welche Branchen profitieren davon?

Viele dieser Fragen spielen jedoch für den Fonds kaum bzw. nur eine untergeordnete Rolle. Die Aktienpositionen im Fonds sollen langfristig gehalten werden. Auch nach dem schwachen Aktienjahr 2022 werden wir zukünftig eine hohe Investitionsquote beibehalten, da positive Unternehmenskennzahlen und -politik sowie Markt- und Kurschancen überwiegen. Kurzfristige Verwerfungen aufgrund politischer Unruhen sind für uns nicht entscheidend, führen jedoch zu einer günstigeren Kauf- bzw. Einstiegchance.

Unser Ziel, im Fonds eine breite Streuung (Diversifikation) zu halten, haben wir erreicht. Im Fonds haben wir 2018 die Schwächephase des Aktienmarktes genutzt, um Aktien von guten und zukunftsorientierten Unternehmen günstiger einzukaufen mit dem Ziel, sie dauerhaft zu halten, bis sie an ihre Wachstums- bzw. Anlagengrenzen innerhalb des Fonds kommen. Diese Käufe werden dem Fonds und Ihnen als Anlegerinnen und Anleger in den nächsten Jahren zugutekommen und sich enorm positiv auf die Performance auswirken. Auf eine solche Kaufgelegenheit haben wir gewartet und sie dann auch genutzt.

Sollten die Aktienmärkte auch in Zukunft wieder einmal turbulenter auf Nachrichten wie Brexit, Corona, China-Krise oder Ukraine-Krieg, Zinserhöhungen oder unvorhersehbare Aktionen des US-Präsidenten bzw. anderer Staatsoberhäupter reagieren, lassen Sie sich nicht von den Medien und den übermäßig vielen negativen Schlagzeilen verunsichern. Ganz im Gegenteil: Solche Gelegenheiten können Sie nutzen – so wie in unserem Fonds-Portfolio geschehen –, um in den Aktienmarkt einzusteigen oder Ihre Positionen weiter auszubauen. Reagieren Sie gelassen und mit ruhiger Hand, denn Ihre Investition wird nicht für ein paar Tage oder Wochen getätigt, sondern für mehrere Jahre.

Es wird immer wieder Ängste und Unsicherheiten geben, und es lässt sich nicht vorhersagen, wie lange sie uns jeweils beschäftigen. Folglich ist es für Investorinnen und Investoren am Aktienmarkt am besten, sich daran zu gewöhnen, dass es volatil wird und bleibt. Die längerfristige Niedrigzinsphase wurde durch die ersten Zinsschritte im Jahr 2022 beendet. Daher gerieten die Wachstumsaktien stärker unter Druck. Diese Zinserhöhungen werden nicht von Dauer sein, und es ist davon auszugehen, dass bis Mitte 2023 die Zinsen nicht weiter steigen werden, sondern wieder erste Zinssenkungen kommen. Dieser Ausblick wird ebenfalls die Wachstumsaktien wieder stärker steigen lassen. Die traditionellen Sparbuchsparer werden weiter langsam und schleichend enteignet, ob über die hohe Inflation oder über niedrige Zinsen. Denn es wird kaum Phasen geben, in denen die Zentralbanken weniger Geld drucken oder weniger Schulden gemacht werden.

2023 werden uns die bekannten alten Themen auch weiterhin beschäftigen, bis sie politisch und wirtschaftlich in irgendeiner Form – sinnvoll oder auch nicht – abgearbeitet sind. Je nachdem, wie diese Situationen gelöst werden, hat dies einen positiven oder auch negativen Einfluss auf die Kursverläufe der einzelnen Indizes sowie auf die enthaltenen Aktien. Ein Großteil der Unternehmen, in die der Fonds investiert, haben auch 2023 gut gefüllte Auftragsbücher und expandieren teilweise sogar weiter. Auch ist es möglich, dass 2023 aus unseren Aktienpositionen wieder das eine oder andere Unternehmen übernommen wird. Solche positiven Nachrichten lassen den Aktienkurs sehr stark steigen. Das Unternehmen wird dann noch so lange im Fondsportfolio gehalten, bis es sich nahe am Übernahmekurs befindet. Sobald dieser erreicht ist, wird die Aktie verkauft, da sie dann nur noch wenig Ertragspotenzial verspricht.

Der Erfolg des Black Ferryman Fonds seit seiner Restrukturierung vom 12.02.2016 hat sich deutlich abgezeichnet, auch nach dem schwächeren Jahr 2022. Die Erholung der einzelnen Aktienpositionen wird ebenfalls stark ausfallen, daher können wir weiter optimistisch in die Zukunft blicken und sind zuversichtlich, was die Entwicklung der Performance betrifft. Die Ergebnisse der Umstellung haben eine deutliche Veränderung zum Positiven gezeigt. Der Fonds konnte die Volatilität sowie das Rückschlagpotenzial senken. Freuen Sie sich auch zukünftig wieder auf positive Zahlen.

Für Rückfragen oder weitere Informationen über die aktuelle Fondsallokation stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Luxemburg, den 15.01.2023

Ihr Fondsmanagement

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND

Vermögensrechnung per 31.12.2022

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	134.015,01
Wertpapiere	
Aktien	2.855.529,16
Andere Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	115.995,00
Gesamtvermögen	3.105.539,17
Verbindlichkeiten	-21.955,13
Gesamtverbindlichkeiten	-21.955,13
Nettovermögen	3.083.584,04
- davon Anteilklasse A	875.899,88
- davon Anteilklasse AR	244.748,11
- davon Anteilklasse T	1.962.936,05
Anteile im Umlauf	
Anteilklasse A	13.346,5649
Anteilklasse AR	2.428,0000
Anteilklasse T	29.601,9866
Nettoinventarwert pro Anteil	
Anteilklasse A	EUR 65,63
Anteilklasse AR	EUR 100,80
Anteilklasse T	EUR 66,31

Erfolgsrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND	(in EUR)
Erträge der Bankguthaben	776,95
Erträge der Wertpapiere	
Aktien	21.490,33
Erträge der anderen Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	680,00
Total Erträge	22.947,28
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	5,10
Verwaltungsvergütung	10.000,04
Portfoliomanagementgebühr	50.809,70
Zentralverwaltungsvergütung	21.999,98
Verwahrstellenvergütung	15.125,78
Register- und Transferstellenvergütung	8.999,99
Vertriebsstellenvergütung	4.854,91
Risikomanagementvergütung	5.000,02
Taxe d'abonnement	1.650,12
Prüfungskosten	12.271,51
Sonstige Aufwendungen	27.682,29
Total Aufwendungen	158.399,44
Nettoergebnis	-135.452,16
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-13.253,55
Realisiertes Ergebnis	-148.705,71
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	-1.203.345,13
Gesamtergebnis	-1.352.050,84

3-Jahres-Vergleich

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND

(in EUR)

Nettovermögen

31.12.2020	3.925.517,66
- Anteilklasse A	1.005.298,57
- Anteilklasse AR	187.465,95
- Anteilklasse T	2.732.753,14
31.12.2021	4.539.833,77
- Anteilklasse A	1.320.461,11
- Anteilklasse AR	291.086,69
- Anteilklasse T	2.928.285,97
31.12.2022	3.083.584,04
- Anteilklasse A	875.899,88
- Anteilklasse AR	244.748,11
- Anteilklasse T	1.962.936,05

Anteile im Umlauf

31.12.2020	
- Anteilklasse A	11.963,9683
- Anteilklasse AR	1.455,0000
- Anteilklasse T	32.141,7688
31.12.2021	
- Anteilklasse A	14.088,5337
- Anteilklasse AR	2.026,0000
- Anteilklasse T	30.910,3279
31.12.2022	
- Anteilklasse A	13.346,5649
- Anteilklasse AR	2.428,0000
- Anteilklasse T	29.601,9866

Nettoinventarwert pro Anteil

31.12.2020	
- Anteilklasse A	84,03
- Anteilklasse AR	128,84
- Anteilklasse T	85,02
31.12.2021	
- Anteilklasse A	93,73
- Anteilklasse AR	143,68
- Anteilklasse T	94,73
31.12.2022	
- Anteilklasse A	65,63
- Anteilklasse AR	100,80
- Anteilklasse T	66,31

Veränderung des Nettovermögens

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	4.539.833,77
Ausschüttungen	0,00
Mittelveränderung aus Anteilausgaben	507.792,08
Mittelveränderung aus Anteilrücknahmen	-611.990,97
Gesamtergebnis	-1.352.050,84
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	3.083.584,04

Anteile im Umlauf

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND

Stand zu Beginn der Berichtsperiode

- Anteilklasse A	14.088,5337
- Anteilklasse AR	2.026,0000
- Anteilklasse T	30.910,3279

Neu ausgegebene Anteile

- Anteilklasse A	3.907,2506
- Anteilklasse AR	602,0000
- Anteilklasse T	1.871,5317

Zurückgenommene Anteile

- Anteilklasse A	-4.649,2194
- Anteilklasse AR	-200,0000
- Anteilklasse T	-3.179,8730

Stand am Ende der Berichtsperiode

- Anteilklasse A	13.346,5649
- Anteilklasse AR	2.428,0000
- Anteilklasse T	29.601,9866

Vermögensinventar per 31.12.2022

BLACK FERRYMAN - WORLD BASIC FUND

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							
Aktien							
Aktien in Cayman Inseln							
Ambarella	KYG037AX1015	USD	900	82,23	32.505	69.345	2,25
Total Aktien in Cayman Inseln						69.345	2,25
Aktien in Deutschland							
AIXTRO	DE000A0WMPJ6	EUR	2.000	26,97	17.693	53.940	1,75
Infineon Technolo	DE0006231004	EUR	1.000	28,43	18.081	28.430	0,92
Software	DE000A2GS401	EUR	1.000	24,22	34.047	24.220	0,79
Symrise I	DE000SYM9999	EUR	640	101,65	46.827	65.056	2,11
United Internet	DE0005089031	EUR	2.040	18,89	68.884	38.536	1,25
Total Aktien in Deutschland						210.182	6,82
Aktien in Kanada							
Shopify-A	CA82509L1076	USD	700	34,71	61.948	22.766	0,74
Total Aktien in Kanada						22.766	0,74
Aktien in Niederlande							
ASML Holding	NL0010273215	EUR	164	503,80	26.946	82.623	2,68
Total Aktien in Niederlande						82.623	2,68
Aktien in Norwegen							
Hexagon Composit	NO0003067902	NOK	12.000	27,40	63.302	31.275	1,01
Marine Harvest	NO0003054108	NOK	2.580	167,20	52.081	41.031	1,33
Tomra Sys	NO0012470089	NOK	3.000	165,60	42.970	47.254	1,53
Total Aktien in Norwegen						119.560	3,88
Aktien in Schweiz							
Geberit	CH0030170408	CHF	120	435,50	40.186	52.927	1,72
Nestle	CH0038863350	CHF	610	107,14	46.446	66.189	2,15
Total Aktien in Schweiz						119.116	3,86
Aktien in USA							
Activision Blizz	US00507V1098	USD	900	76,55	41.912	64.555	2,09
Adobe Systems	US00724F1012	USD	150	336,53	58.985	47.300	1,53
Align Technology	US0162551016	USD	140	210,90	37.910	27.666	0,90
Alphabet-A	US02079K3059	USD	980	88,23	46.413	81.019	2,63
Alteryx-A	US02156B1035	USD	600	50,67	58.212	28.487	0,92
Amazon.Com	US0231351067	USD	480	84,00	31.671	37.780	1,23
Apple	US0378331005	USD	700	129,93	26.092	85.222	2,76
Block-A	US8522341036	USD	300	62,84	54.163	17.664	0,57
Booking Holding	US09857L1089	USD	32	2.015,28	55.318	60.427	1,96
Broadcom	US11135F1012	USD	150	559,13	37.795	78.586	2,55
Cadence Design	US1273871087	USD	700	160,64	41.590	105.364	3,42
Cisco Systems	US17275R1023	USD	1.400	47,64	55.483	62.495	2,03
Coca-Cola Co	US1912161007	USD	1.220	63,61	52.988	72.716	2,36
Cognizant Tech So-A	US1924461023	USD	1.100	57,19	61.926	58.946	1,91

* Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Einstandswert		Kurswert	% des
				Kurs	in EUR	in EUR	NAV
Cummins	US2310211063	USD	350	242,29	40.579	79.460	2,58
Edwards Lifescns	US28176E1082	USD	840	74,61	40.602	58.724	1,90
Electronic Arts	US2855121099	USD	630	122,18	62.686	72.125	2,34
Equinix REIT	US29444U7000	USD	75	655,03	50.223	46.033	1,49
F5	US3156161024	USD	515	143,51	71.869	69.252	2,25
Fiserv Inc	US3377381088	USD	500	101,07	40.048	47.352	1,54
Illumina	US4523271090	USD	220	202,20	67.039	41.682	1,35
Intel	US4581401001	USD	1.120	26,43	48.895	27.737	0,90
Invitae	US46185L1035	USD	1.000	1,86	47.169	1.743	0,06
Lululemon Athl	US5500211090	USD	200	320,38	33.231	60.040	1,95
McDonald's	US5801351017	USD	350	263,53	57.758	86.425	2,80
MercadoLibre	US58733R1023	USD	60	846,24	31.836	47.576	1,54
Facebook-A	US30303M1027	USD	350	120,34	52.288	39.466	1,28
Microsoft	US5949181045	USD	200	239,82	19.354	44.943	1,46
Netflix	US64110L1061	USD	150	294,88	51.492	41.446	1,34
NVIDIA	US67066G1040	USD	560	146,14	25.859	76.683	2,49
Okta-A	US6792951054	USD	190	68,33	39.924	12.165	0,39
Oracle	US68389X1054	USD	1.200	81,74	50.177	91.909	2,98
PayPal Holdings	US70450Y1038	USD	350	71,22	21.698	23.357	0,76
Pinterest-A	US72352L1061	USD	1.000	24,28	58.939	22.751	0,74
Ross Stores	US7782961038	USD	580	116,07	52.137	63.080	2,05
ServiceNow	US81762P1021	USD	130	388,27	57.870	47.295	1,53
Starbucks	US8552441094	USD	750	99,20	34.739	69.713	2,26
Take-Two Interac	US8740541094	USD	400	104,13	39.767	39.028	1,27
The Trade Desk-A	US88339J1051	USD	1.000	44,83	23.896	42.006	1,36
Ultra Beauty	US90384S3031	USD	260	469,07	69.434	114.276	3,71
Walt Disney	US2546871060	USD	460	86,88	59.884	37.447	1,21
Total Aktien in USA						2.231.936	72,38
Total Aktien						2.855.529	92,60
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden						2.855.529	92,60
Total Wertpapiere						2.855.529	92,60
Andere Wertpapiere und Wertrechte, die an einer Börse gehandelt werden							
Fonds*							
Fonds in Deutschland							
AI Leaders	DE000A2PF0M4	EUR	1.100	105,45	198.195	115.995	3,76
Total Fonds in Deutschland						115.995	3,76
Total Fonds						115.995	3,76
Total Andere Wertpapiere und Wertrechte, die an einer Börse gehandelt werden						115.995	3,76
Total Andere Wertpapiere und Wertrechte						115.995	3,76
Bankguthaben						134.015	4,35
Gesamtvermögen						3.105.539	100,71
Verbindlichkeiten						-21.955	-0,71
Nettovermögen						3.083.584	100,00

* Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Derivative Finanzinstrumente per 31.12.2022

Zum 31.12.2022 bestanden keine offenen derivativen Finanzinstrumente.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang)

1. Allgemeines

Der Investmentfonds „BLACK FERRYMAN“ ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrella-Fonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines *fonds commun de placement à compartiments multiples* errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Da sich die Geschäftstätigkeit des Investmentfonds zum 31. Dezember 2022 nur auf den Teilfonds BLACK FERRYMAN – WORLD BASIC FUND bezog, ergeben die Vermögensaufstellungen des Teilfonds gleichzeitig die zusammengefassten Zahlen des Investmentfonds.

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen unter Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung erstellt.

1. Die Anteilwertberechnung erfolgt separat für jeden Teilfonds nach den nachfolgenden Bestimmungen. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung („Teilfondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. Dezember berechnet („Bewertungstag“), es sei denn, im Anhang zum jeweiligen Teilfonds ist eine abweichende Regelung getroffen. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Teilfonds.

2. Das Vermögen jedes Teilfonds wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a. Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen notiert sind, ist der letzte verfügbare bezahlte Kurs des entsprechenden Wertpapiers an der Börse maßgeblich, die Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
- b. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden grundsätzlich zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
- c. Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Kredit- oder Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

- d. Anteile an OGAWs, OGAs und sonstigen Investmentfonds bzw. Sondervermögen werden zum letzten festgestellten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet, der von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlicht wurde. Sollte ein Anlagevehikel zusätzlich an einer Börse notiert sein, kann die Verwaltungsgesellschaft auch den letzten verfügbaren bezahlten Börsenkurs des Hauptmarktes heranziehen.
- e. Exchange Traded Funds (ETFs) werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des Hauptmarktes bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch den letzten verfügbaren von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlichten Kurs, heranziehen.
- f. Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in diese Teilfondswährung umgerechnet.

Falls für die vorgenannten Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente keine Kurse festgelegt werden oder die Kurse nicht marktgerecht bzw. unsachgerecht sind, werden diese Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben festlegt.

3. Kosten

Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Vermögen des Teilfonds ein Entgelt für die Verwaltung in Höhe von bis zu 0,10 % p.a. des Teilfondsvermögens, mindestens jedoch EUR 15.000,00 p.a., zu erhalten, das auf der Basis des jeweiligen Teilfondsvermögens bewertungstäglich zu berechnen und monatlich nachträglich auszuzahlen ist.

Sofern auf die genannten Kosten Mehrwertsteuer anfallen sollte, verstehen sich die genannten Sätze zzgl. MwSt.

Portfoliomanagementgebühr

Der Portfoliomanager ist berechtigt, vom Teilfonds für die Anteilklassen A und T max. 1,80 % p.a. und für die Anteilklasse AR max. 1,50 % p.a. als Portfoliomanagementvergütung zu erhalten, die monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettoteilfondsvermögen eines jeden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Sofern auf die genannten Kosten Mehrwertsteuer anfallen sollte, verstehen sich die genannten Sätze zzgl. MwSt.

Mögliche Vergütungen auf die von Vertriebspartnern im Bestand gehaltenen Anteile an den Teilfonds werden zu Lasten der Portfoliomanagementgebühr gezahlt.

Performance Fee

Der Portfoliomanager ist berechtigt, je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 20 % des Betrages zu erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), jedoch insgesamt höchstens bis zu 10 % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Monats errechnet wird. Existieren für das

Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Im Geschäftsjahr ist keine Performance Fee angefallen.

Verwahrstellengebühr

Die Verwahrstelle erhält aus dem Vermögen des Teilfonds ein Entgelt von bis zu 0,06 % p.a. des Teilfondsvermögens (mindestens EUR 15.000,00 p.a.), das bewertungstäglich auf der Basis des Teilfondsvermögens berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt wird.

Die Verwahrstelle erhält Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Teilfonds gemäß Artikel 3 Absatz 2 des Verwaltungsreglements entstehen;

Sofern auf die genannten Kosten Mehrwertsteuer anfallen sollte, verstehen sich die genannten Sätze zzgl. MwSt.

Transaktionsgebühr zu Gunsten der Verwahrstelle

Es werden bankübliche Gebühren abgerechnet.

Die Vergütung versteht sich ggf. zzgl. Mehrwertsteuer.

Für das gesamte Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 901,50.

Zentralverwaltungsvergütung

Die Zentralverwaltungsstelle erhält aus dem Vermögen des Teilfonds ein variables Entgelt von bis zu 0,10 % p.a. des Teilfondsvermögens, mindestens aber EUR 15.000,00 p.a. das bewertungstäglich auf der Basis des Teilfondsvermögens berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt wird. Darüber hinaus werden für jede Anteilklasse ab der 2. Anteilklasse EUR 3.500,00 p.a. berechnet.

Die Vergütung versteht sich ggf. zzgl. Mehrwertsteuer.

Register- und Transferstellenvergütung

Die Register- und Transferstelle erhält aus dem Vermögen des Teilfonds eine fixe Basisgebühr in Höhe von bis zu EUR 3.000,00 p.a. pro Anteilklasse.

Die Vergütung versteht sich ggf. zzgl. Mehrwertsteuer.

Risikomanagementvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Vermögen des Teilfonds eine fixe Risikomanagementgebühr in Höhe von EUR 5.000,00 p.a. pro Teilfonds.

4. Steuern

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d'abonnement“) von 0,05 % p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Teilfondsvermögen zahlbar ist.

In Bezug auf Teilfonds oder Anteilklassen, die institutionellen Anleger vorbehalten sind beträgt die „taxe d'abonnement“ 0,01 % p.a.

Von der „taxe d'abonnement“ befreit sind gemäß Artikel 175 a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 der Wert an anderen Organismen für gemeinsame Anlagen gehaltenen Anteile, soweit diese bereits der in Artikel 174 oder in Artikel 68 des Gesetzes vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds geregelten „taxe d'abonnement“ unterworfen waren.

Die Einkünfte der Teilfonds können in Ländern, in denen Vermögenswerte der jeweiligen Teilfonds angelegt sind, einer Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten enthalten die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Berichtszeitraums. Hierbei handelt es sich u.a. um die „taxe d'abonnement“, die Verwaltungsvergütung, die Portfoliomanagementvergütung, die Verwahrstellenvergütung, die Prüfungskosten, die Register- und Transferstellenvergütung, die Zentralverwaltungsvergütung, die Lizenzgebühren sowie die Risikomanagementvergütung.

6. Sonstige Aufwendungen

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten u. a. die Veröffentlichungskosten, die Verwaltungsvergütung, die Informationsstellenvergütung, die fremden Depotbankgebühren, die Bankspesen sowie die Lizenzgebühren.

7. Umrechnungskurse

Verwendete Devisenkurse per 31.12.2022:

EUR 1 — entspricht CHF 0,987400

EUR 1 — entspricht NOK 10,513315

EUR 1 — entspricht USD 1,067229

8. Ausschüttungen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat am 24. Januar 2023 beschlossen, für den BLACK FERRYMAN – WORLD BASIC FUND Anteilklasse A und AR für das Geschäftsjahr 2022 keine Ausschüttung vorzunehmen.

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Black Ferryman

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Black Ferryman und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2022;
- der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- dem Vermögensinventar und den Derivativen Finanzinstrumenten zum 31. Dezember 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 27. April 2023

Sandra Paulis

Ergänzende Angaben (ungeprüft)

1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“) zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

2. Risikomanagementverfahren

Die Verwaltungsgesellschaft setzt ein Risikomanagement-Verfahren im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes von Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften, insbesondere dem Rundschreiben 11/512 der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“), ein, welches es ermöglicht, das mit den Anlagepositionen des Fonds verbundene Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko sowie ihren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios sowie alle sonstigen Risiken, einschließlich operationelle Risiken, die für den Fonds wesentlich sind, jederzeit zu überwachen und zu messen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sie sich folgender Methoden:

Commitment-Ansatz:

Bei der Methode „Commitment-Ansatz“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

• Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

• Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds unter Berücksichtigung eines Konfidenzniveau von 99% und 20 Tagen Haltedauer einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Die Hebelwirkung wird anhand der erwarteten durchschnittlichen Summe der Nominalwerte der Derivate gemäß der CESR-Richtlinien 10/788 berechnet. Der Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Für die Berechnung des Gesamtrisikos des BLACK FERRYMAN verfolgt die Verwaltungsgesellschaft den Commitment-Ansatz.

3. Vergütungspolitik

Inhalt, Zweck und Geltungsbereich

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

Vergütungsbestandteile

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe der Verwaltungsgesellschaft wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordert hätten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

Gesamtsumme der von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütungen	CHF 3,790 Mio
davon feste Vergütung	CHF 3,512 Mio
davon variable Vergütung	CHF 0,278 Mio
Anzahl der Mitarbeiter	36
davon Führungskräfte und andere Risktaker	11
Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	CHF 1,318 Mio

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen (Portfolio Manager)

Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen des Fonds während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

Gesamtsumme der vom Portfoliomanager gezahlten Mitarbeitervergütungen	CHF 3,945 Mio
davon feste Vergütung	CHF 3,600 Mio
davon variable Vergütung	CHF 0,345 Mio
Anzahl der Mitarbeiter	26,55
davon Führungskräfte und andere Risktaker	9
Vom Portfolio Manager gezahlte Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	CHF 1,592 Mio

4. Ereignisse während und nach dem Bilanzstichtag

Ukraine Krieg

Die VP Bank Gruppe setzt die internationalen Sanktionen gruppenweit gemäß den internationalen und standortspezifischen Vorgaben konsequent um. In der VP Bank Gruppe wurde umgehend eine Task Force eingerichtet, die täglich die Entwicklungen verfolgt und entsprechende Maßnahmen gruppenweit und standortübergreifend koordiniert. Die Portfolios sowie Investoren in den Fonds werden täglich anhand des angepassten Kontrollrahmens überprüft.

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung (ungeprüft)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken werden in dem Maße in die Anlageentscheidungen und die Risikoüberwachung einbezogen, wie sie potenzielle oder tatsächliche wesentliche Risiken und/oder Chancen zur Maximierung der langfristigen risikobereinigten Rendite darstellen.

Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager berücksichtigen nicht die nachteiligen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da keine ausreichenden Daten von zufriedenstellender Qualität zur Verfügung stehen, die es der Verwaltungsgesellschaft und dem Portfoliomanager ermöglichen würden, die potenziellen nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für diesen Fonds angemessen zu bewerten.